

Presstext Lesung

## **Literarischer Spaziergang durch den 20. Bezirk**

**Termin: 10. Juni 2009, 19 Uhr**

**Ort: Projektlokal „Lebendige Wallensteinstraße“, Klosterneuburger Straße 7**

Bei der Lesung, die als Literarischer Spaziergang durch den 20. Bezirk zu verstehen ist, werden Straßen, die nach Literaten oder deren Werken benannt sind, imaginär aufgesucht.

Literatur und die Umgebung in der man sich täglich aufhält werden von einem neuen Standpunkt aus präsentiert.

Einige Straßen im 20. Bezirk sind nach mehr oder weniger bekannten Künstlern benannt. Viele davon nach Literaten. Das Schaffen dieser Künstler und somit auch die nach ihnen benannten Straßen stehen im Mittelpunkt des Abends und werden in der Vorstellung durchwandert. Gelesen werden Texte, die durch Straßennamen mit dem 20. Bezirk verbunden sind. Durch die Lesung wird an die Namensgeber vieler Straßen erinnert. Es wird ein Bezug hergestellt zwischen einem konkreten Ort und Personen oder Werken, die durch ihren Namen mit dem Ort in Verbindung stehen.

Dabei werden unter anderem die verschiedensten Epochen, Literaturstile und Grundeinstellungen zu Tage gefördert und mit einer Diashow aus Detailphotos von den Straßen ergänzt. Spaß an der Literatur und ein neuer Blick auf Alltagswege werden dabei kombiniert.

Beispiele für die Verbindung zwischen Orten und Autoren oder Werken, einige "durchwanderte" Literaten: Adolf Schmidl, Adolf Bäuerle, Grillparzer (Der arme Spielmann), Robert Blum, Lotte Ingrisch



Foto C: Christina Horvath

Projektkoordinatorin  
„Lebendige Wallensteinstraße“ Christine Huber-Pachler  
[chp@lebendige-wallensteinstrasse.at](mailto:chp@lebendige-wallensteinstrasse.at)  
[www.lebendige-wallensteinstrasse.at](http://www.lebendige-wallensteinstrasse.at)

Es gibt auch die Möglichkeit persönlich im Projektlokal vorbeizukommen:  
Projektlokal „Ein Raum für Dich und mich“  
Klosterneuburger Straße 7, 1200 Wien  
Öffnungszeiten: MO 10:00 -12:00 und DO 16:00 -18:00

### **Basisinformation „Lebendige Straßen“**

Das Pilotprojekt „Lebendige Straßen“ wird von der Stadt Wien und dem Bezirk mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien und der Gebietsbetreuung Stadterneuerung im 20. Bezirk umgesetzt. Ziel ist, die Lebensqualität nicht nur zu sichern, sondern noch weiter auszubauen. Darüber hinaus sollen die lokale Wirtschaftskraft gestärkt und damit die Geschäftsstraßen gefördert werden. Das Projekt entwickelt für drei Einkaufsstraßen innovative Konzepte und Methoden, die zu einer nachhaltigen Belebung und Attraktivierung beitragen sollen. Ein wesentlicher Aspekt ist der Umgang mit leerstehenden bzw. untergenutzten Erdgeschoßzonen. Hier gilt es, auch alternative Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Durch den Aufbau eines Netzwerkes unter breiter Einbindung möglichst aller betroffenen Personen und Institutionen sollen die Einkaufsstraßen gestärkt werden.

Professionelles Management vor Ort soll beitragen, die Interessen, Bedürfnisse und Beiträge von Geschäftsleuten, Gewerbetreibenden, Politik, Verwaltung, Hauseigentümer-, Immobilienentwickler- und der BewohnerInnen im Sinne einer positiven Entwicklung der Straßen zu bündeln.

Die Lokale dienen nicht nur als Anlauf-, Informations- und Koordinationsstelle mit regelmäßigem Bürobetrieb sondern bieten auch die Möglichkeit zur Durchführung kleiner Veranstaltungen, von Vernissagen oder Diskussionsabenden.

### **Lebendige Wallensteinstraße – ein Platz für Dich und mich!**

Die Wallensteinstraße ist von der Friedensbrücke bis zur Nordwestbahnstraße gut einen Kilometer lang. Entlang der Straße sind 160 Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Dienstleistungsbetriebe in der Erdgeschoßzone angesiedelt. Dazu kommen Arztpraxen und Büros. Sie bildet mit der Klosterneuburger Straße, Jägerstraße, Rauscherstraße und dem Hannovermarkt ein sehr vielfältiges Nahversorgungsnetz im 20. Bezirk. Viele Unternehmer decken mit einem Geschäft mehrere Branchen ab und bringen so ein Fülle an Angeboten in die Straße. Die Mehrheit der Geschäftslokale weist eine Größe zwischen 50 und 100 m<sup>2</sup> auf, und ist so für den spezialisierten Einzelhandel bestens geeignet.

Darüber hinaus sind die Wallensteinstraße und ihre benachbarten Einkaufsstraßen mit U-Bahn, Straßenbahn und Bus leicht erreichbar. Die Nähe zur Innenstadt und zu dicht besiedelten Stadtteilen verleiht ihr Urbanität und bringt gute BesucherInnenfrequenzen. Durch das abwechslungsreiche Angebot können Kunden aus unterschiedlichsten Bereichen bedient werden.

Weitere Informationen unter [www.lebendigestrassen.at](http://www.lebendigestrassen.at)